



AfD-Fraktion Buxtehude, Am Klöterbusch 30 - 21614 Buxtehude

An die Hansestadt Buxtehude
Bürgermeisterin Frau Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

16.04.2020

Antrag :

Antrag auf Beendigung der Unterstützung der Stadt Buxtehude der „Initiative Seebrücke“.

Sehr geehrte Frau Oldenburg-Schmidt,

in der Ratssitzung am 12.12.2019 wurde ein Beschlusstext zum Beitritt der Stadt Buxtehude zum Bündnis „Seebrücke“ durch alle anderen Fraktionen außer der AfD-Fraktion verabschiedet. In diesem Text verpflichtet sich die Stadt Buxtehude ein sicherer Hafen für alle im Mittelmeer aufgenommenen Migranten zu sein. Da das Bündnis Seebrücke sich nun auch für die gesetzeswidrige Aufnahme aller Migranten, auch aus sicheren Drittstaaten, ausspricht, ist die Unterstützung der Stadt Buxtehude durch den Ratsbeschluss nicht mehr legitimiert.

Auszug Homepage „Seebrücke“

*In den Lagern auf den griechischen Inseln müssen weiterhin über 40.000 Menschen unter katastrophalen Bedingungen ausharren. Die deutsche Regierung muss jetzt handeln, sie muss jetzt evakuieren! Und sie kann es: Weltweit wurden Zehntausende deutsche Tourist*innen mit Flugzeugen zurückgeholt. Wir fordern eine Evakuierung von den griechischen Inseln, denn mehr als 140 aufnahmebereite Sichere Häfen sagen: #WirHabenPlatz!*

Die AfD-Fraktion beantragt daher die Abstimmung im Rat zur offiziellen Beendigung der Unterstützung der Initiative „Seebrücke“ und fordert die Verwaltung auf, städtische Unterstützungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation in den Flüchtlingsunterkünften vor Ort zu prüfen.

Mit freundlichem Gruß

Maik Julitz

AfD-Fraktion Buxtehude